

Liebe Musikkameradinnen und Musikkameraden Werte Ehren-, Frei- und Passivmitglieder

Im Vereinsjahr 2009/10 hatte die Feldmusik Strättligen im Gegensatz zur Wirtschaft oder der Europäischen Union keine Krise zu überwinden. Im Gegenteil, das vergangene Vereinsjahr war wiederum reich befrachtet mit traditionellen und neuen musikalischen Höhepunkten. Behutsam wurden neue Ideen kreiert und umgesetzt. Herausforderungen wie beispielsweise der Umbau, resp. die Schliessung des Schadausaals und der damit verbundene Umzug in die „Konzepthalle 6“ wurden frühzeitig von der Vereinsleitung vorbereitet und von den Mitgliedern vorbildlich mitgetragen. Aber auch unser Publikum ist uns treu geblieben und hat uns im letzten Vereinsjahr wieder in grösserer Anzahl an unseren Anlässen besucht. Ein Umstand, welcher sicher auch unserem musikalischen Fortschritt zugeschrieben werden kann.

Im Tambouren-Bereich konnte unser Ehrenmitglied Walo Loosli als Coach für Andrea Peter, welche sich in der nächsten Zeit in der Ausbildung zur Tambourenleiterin befindet, verpflichtet werden. Eine Massnahme, die bereits erste Früchte gezeitigt hat. Der Weg wurde bereitet, nun muss er nur weiter kontinuierlich fortgesetzt werden.

Aber auch im administrativen Bereich konnten Fortschritte erzielt

werden. Mit der Kontaktaufnahme und den guten Gesprächen mit der Kadettenkommission wurde die Feldmusik Strättligen wieder im Vorstellungsturnus des austretenden Kadets der Kadettenmusik willkommen geheissen. Eine Massnahme, welche die Feldmusik Strättligen in der weiteren Entwicklung unterstützen wird. Im Weiteren hat sich die Vereinsleitung im Vereinsjahr 2009/2010 vermehrt mit Gesprächen bei den Behörden der Stadt Thun vorgestellt. Eine Geste, welche auch von den betreffenden Gesprächspartnern als positiv aufgenommen wurde.

Im folgenden Bericht, welcher die Zeitspanne vom 1. November 2009 bis zum 31. Oktober 2010, also das 129. Vereinsjahr umfasst, wollen wir einige Anlässe speziell festhalten:

Passivkonzerte Bärensaal, 07./08. November 2009

Unter dem Motto „Schwizer Musig“ durften wir an den diesjährigen Passivkonzerten eine Auswahl an bekannten Schweizer Hits vortragen. Unser Dirigent Christoph Hertig liess es sich nicht nehmen, selbst zum Instrument zu greifen und sorgte mit seinem Alphorn-Solo bei „Swiss Lady“ für ein besonderes Highlight. Der gemeinsame Auftritt mit den „Prärie-Örgeler“ rundete das musikalische Programm ab. Ein spezieller Auftritt bot unsere schlagkräftige

Tambourengruppe, welche verstärkt mit Flöte und Gitarre das von der Tambourenleiterin Andrea Peter selbst komponierte Stück „Angel“ zur Uraufführung brachte.

Bei dieser Gelegenheit durften wir zudem unserem Ehrenmitglied Walter Lüthi zum 80. Geburtstag gratulieren und ihm ein kleines Ständchen bringen.

*Hauptversammlung,
19. Dezember 2009*

Die 128. Hauptversammlung fand wiederum im Landgasthof Lamm, Gwatt statt. Die statutarischen Geschäfte konnten speditiv und im gewohnten Rahmen erledigt werden. Weder in Vorstand und Musikkommission noch bei der musikalischen Leitung (Dirigent, Vizedirigent, Tambourenleitung) waren Änderungen zu verzeichnen. Ein Umstand, welcher auch auf die gute Zusammenarbeit innerhalb der Gremien und der betroffenen Personen zurückzuführen ist. Ein wichtiger Entscheid wurde mit der Zustimmung zur Teilnahme am Eidg. Musikfest 2011 in St. Gallen gefällt.

*Lotto-Match,
13./14. Februar 2010*

Bereits im Vorfeld war es der Vereinsleitung wie auch dem gesamten Verein bewusst, dass die Rekordgewinne aus den Vorjahren am Lotto-Match nicht mehr zu realisieren sind. Zum Zweck der Ausgabenoptimierung wurden Lösungen

im Verpflegungsbereich angestrebt, da die übrigen Bereiche nicht oder nur sehr schwer von unserem Verein zu beeinflussen sind. Nach zähen Verhandlungen unseres Lotto-Verantwortlichen Walter Grossniklaus mit Fritz Suter durften wir die obligaten Nachtessen zu einem Sonderpreis in den Räumlichkeiten der Schmutz AG einnehmen. Aufgrund dieser Massnahme und der disziplinierten Leistung von allen, welche am Lotto-Match mitgearbeitet haben, konnten wir ein befriedigendes Ergebnis erzielen.

Matinée-Konzert, 25. April 2010

Aufgrund des Schadausaal-Umbaus zum KK Thun waren wir gezwungen, ein geeignetes Ersatzlokal für unser diesjähriges Matinée-Konzert zu suchen, was sich allerdings als nicht ganz so einfach erwies. In der „Konzepthalle 6“ im Thuner Selve-Areal durften wir unser treues Publikum zu einem abwechslungsreichen Konzert unter dem Motto „Let's dance“ begrüssen. Die musikalischen Darbietungen und die Vorträge der Tambourengruppe wurden von Caroline Leuenberger gekonnt moderiert.

*Kreismusiktag Steffisburg,
9. Mai 2010*

Als einer der ersten Vereine an diesem Sonntagmorgen mussten wir unser Können unter Beweis stellen. Der Experte beurteilte unseren Vortrag des Selbstwahlstückes „Scottish Dances“ im Grossen und Gan-

zen positiv und kritisierte lediglich einige Punkte, die unser Dirigent schon während der Probearbeit ausgemacht hatte. Bei der Marschmusikparade am Nachmittag präsentierten wir uns mit dem „Marsch der Grenadiere“.

Aufgrund der ungünstigen Witterung konnten wir nach der Rückkehr das zur Tradition gehörende Ständli bei unserem Stammlokal nicht im Freien abhalten. So verteilten wir uns mit unseren Instrumenten kurzerhand in der Gaststube und liessen den Tag musikalisch ausklingen.

Bantigerfest, 13. Mai 2010

Durch persönliche Kontakte mit Thomas Bieri wurden wir eingeladen, das alljährlich an Auffahrt stattfindende Bantigerfest heuer musikalisch zu umrahmen. Der Aufstieg zum Festplatz beim Sendeturm erfolgte bei nasskalter Witterung zum Teil zu Fuss. Einige wählten die abenteuerliche Fahrt auf dem Ladewagen. Trotz der herrschenden Kälte fanden einige Besucher den Weg auf den Festplatz, welcher notdürftig überdacht war, so dass wir abwechselnd mit den Musikgesellschaften Ferenberg und Utzigen ein vielfältiges Unterhaltungskonzert bieten konnten. Nachdem am Nachmittag sich der Himmel doch noch etwas aufhellte, war es sogar möglich, auf der Aussichtsplattform des Sendeturms die Aussicht zu geniessen. Nach diesem gelungenen Ausflug hatten unsere Schuhe eine zünftige Reinigung nötig...

Schorenchilbi, 26./27. Juni 2010

Wie bereits im letzten Jahr führten wir die Chilbi an zwei Tagen, d.h. am Samstag ab 17.00 Uhr und am Sonntag ab 10.00 Uhr, durch. Durch das Engagement der bekannten Band „Die fidelen Hellstätter“, welche am Samstagabend mit ihrem Unterhaltungsprogramm für Stimmung sorgte, erhofften wir zusätzliche Besucher anzulocken. Das Sonntagsprogramm begann mit dem Frühschoppenkonzert der Blaskapelle Nostalgie, welche unter der Leitung unseres Ehrendirigenten Jakob Bieri wieder mit bekannten und beliebten Melodien und Rhythmen für leichte Unterhaltung sorgte. Mit unseren Platzkonzerten und dem Alleinunterhalter „Freddy“, sowie den verschiedenen Chilbiständen (Büchsenwerfen, „Zwirbele“, Tombola) war nebst dem kulinarischen Angebot auch weiterhin für Unterhaltung gesorgt. Leider blieb der Besucheraufmarsch insbesondere am Sonntag unter unseren Erwartungen und entsprechend fiel auch das finanzielle Resultat aus. Die Vereinsleitung und das Chilbi-Komitee werden weiter nach Lösungen und Optimierungen suchen müssen, um diesen Traditionsanlass nicht zu gefährden.

Wir danken Fritz Suter für sein grosses Engagement, dem ganzen Chilbi-Komitee und allen Helfern, die sich für die Durchführung und den reibungslosen Ablauf der Chilbi eingesetzt haben herzlich.

Bundesfeier Lindermatte, 1. August 2010

Der mit den Organisatoren vereinbarte 2-Jahres-Rhythmus führte uns heuer wieder an die Bundesfeier auf die Lindermatte. Bereits zu Beginn unseres Auftritts waren bedrohliche schwarze Wolken auszumachen. Wir hofften jedoch darauf, dass Regen nicht allzu schnell die Feier „beehren“ wird. Doch leider mussten wir uns noch während der Festrede von der Bühne schleichen, um unsere Instrumente vor dem niederprasselnden Regen zu schützen. Viele Besucher verliessen das Festgelände. Einzig der Festredner Daniel Laroche zeigte sich wetterfest und führte seine Rede klatschnass zu Ende. Bei einem kurzen Regenunterbruch konnten wir alsdann auch noch die National-Hymne spielen, unser musikalischer Auftritt

konnte somit planmässig beendet werden.

Diverse Anlässe, August – Oktober

Für einmal etwas ruhiger ging's im 4. Quartal unseres Vereinsjahres zu und her. Wie immer im August standen der Parkgottesdienst, Brätli- und Helfernachmittag, Rathausplatzkonzert, Strättligenfest, ein Geburtstagsständchen und ein Feierabendkonzert in unserem Stammlokal auf dem Kalender. Letzteres musste allerdings infolge schlechter Witterung abgesagt werden. Am 22. Oktober haben wir zudem kurzfristig den Empfang der WAGmusic nach ihrer Amerika-Tournee musikalisch umrahmt, was von den Anwesenden sehr geschätzt und mit viel Applaus gewürdigt wurde.

Alle öffentlichen Auftritte und Anlässe im Überblick

2009

07. November	Passivkonzerte	Bärensaal
08. November	Passivkonzerte	Bärensaal
29. November	Adventskonzert Weihnachtsmarkt	Strättligenmarkt
15. Dezember	Sport Amstutz	Thun
19. Dezember	Hauptversammlung	Lamm, Gwatt
29. Dezember	Jahresschlusshöck	Lamm, Gwatt

2010

13. Februar	Lotto-Match	EXPO Thun
14. Februar	Lotto-Match	EXPO Thun
16. März	Quartalsversammlung	Lamm, Gwatt
28. März	Palmsontagsständchen	Strättligenplatz

JAHRESBERICHT 2010

09. April	Probe-Tage	Neufeldschulhaus
10. April	Probe-Tage	Neufeldschulhaus
25. April	Matinée-Konzert	Konzepthalle 6
09. Mai	Kreismusiktag	Steffisburg
13. Mai	Bantigerfest	Bantiger
11. Juni	Platzkonzert	Cavallino
22. Juni	Quartalsversammlung	Lamm, Gwatt
26. Juni	Schorenhilbi	Schoren
27. Juni	Schorenhilbi	Schoren
01. August	Bundesfeier	Lindermatte
15. August	Parkgottesdienst	Schule Gotthelf
15. August	Brätli-/Helfernachmittag	Schmutz Thun
19. August	Rathausplatzkonzert	Thun
28. August	Konzert Strättligenfest	Strättligenmarkt,
29. August	Geburtstagsständchen AEM Peter Straubhaar	Lamm, Gwatt
17. September	Quartalsversammlung	Lamm, Gwatt
17. Oktober	Probetag	Lamm, Gwatt
22. Oktober	Empfang WAGmusic	Gwatt

Zusammenkünfte:

Hauptversammlung	01
Quartalsversammlungen	03
Vorstandssitzungen.....	05
Anlässe und Auftritte	21
Gesamt- und Registerproben*	<u>61</u>
Total Zusammenkünfte	91

* Registerproben 1x pro Woche gerechnet

Zum Gedenken

Aus den Reihen der Frei- und Passivmitglieder wurden uns wiederum verschiedene Todesfälle gemeldet.

Allen Vereinsangehörigen, die im letzten Jahr schweres Leid erfahren mussten, sprechen wir unser Beileid aus.

Mitgliederbestand per 31. Oktober 2010

Aktivmitglieder inkl. Tambouren.....	24
Aktiv-Ehrenmitglieder	20
Kandidaten	2
Jungbläser.....	-
Dirigent.....	1
Tambourenleiterin a.i.....	1
Ehren-Präsidenten	2
Ehren-Dirigent	1
Ehrenmitglieder	27
Frei- und Passivmitglieder.....	<u>617</u>
Total	695

Finanzielles

Der Rechnungsabschluss 2009/2010 kann aufgrund der guten Ausgabedisziplin im Verein als befriedigend erachtet werden. Aufgrund der bereits beschlossenen Ziele werden wir im nächsten Vereinsjahr aber wieder grössere Ausgaben tätigen müssen. Der Vereinsleitung ist es weiterhin sehr wichtig, dass ein ausgeglichenes Budget angestrebt werden kann. Nachdem die Ausgaben-seite weitgehend optimiert werden - der vermehrt Gewicht beizumessen. Vor zwei Jahren konnte mit dem Partnerschafts-Vertrag mit der Bank Coop in Thun ein erster Schritt gemacht werden. Das Sponsoring, resp. die Sponsoringbemühungen werden den Verein aber auch in den nächsten Jahren weiterhin sehr stark beschäftigen. Aufgrund der finanziellen Situation der öffentlichen Hand werden wir unser Augenmerk verstärkt auf private Sponsoren ausdehnen müssen.

Private Sponsoren sind aber nicht nur Grossfirmen. Bei unserem Verein gehören zu den privaten Sponsoren auch unsere treuen Passivmitglieder, welche zu einem grossen Teil zu einem positiven Rechnungsabschluss beitragen. Deshalb sind wir alle gefordert, unsere Anzahl an Passivmitgliedern wieder zu erhöhen.

Ausblick

Liebe Musikkameradinnen und Musikkameraden

Im nächsten Vereinsjahr stehen wir wiederum vor grossen musikalischen Herausforderungen. Als Höhepunkt kann sicher die Teilnahme am eidgenössischen Musikfest in St. Gallen betitelt werden. Keine Vernachlässigung dürfen jedoch unsere zwei traditionellen Konzerte im Frühling und im Herbst erfahren. Auch gilt es die musikalischen Fortschritte zu konservieren und weiterzuentwickeln. Die musikalische Lei-

tung wird uns die entsprechenden Voraussetzungen bieten, damit wir auch im nächsten Jahr von einem musikalisch gelungenen Jahr berichten können. Ohne die Mithilfe jeder einzelnen Musikantin und jedes einzelnen Musikanten unseres Vereins wird uns dieses grosse Vorhaben jedoch nur sehr schwierig gelingen. Lassen wir unseren gemeinsam gesteckten und beschlossenen Zielen entsprechende grosse Taten folgen!

Dank

Zum Schluss unseres Berichtes danken wir herzlich:

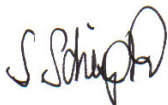
- unseren Vorstandskolleginnen und -kollegen für die tatkräftige Unterstützung
- der Musikkommission für ihr Engagement
- allen Musikkameradinnen und -kameraden für den grossen Einsatz zu Gunsten der FMST
- unserem Dirigenten Christoph Hertig für seine Arbeit

- unserer Tambourenleiterin ad interim Andrea Peter für ihren Einsatz
- unserem Vize-Dirigenten Mark Schüpbach, welcher bei Abwesenheit unseres Dirigenten die Probenarbeit übernommen hat
- Esther und Jakob Bieri für die Unterstützung beim Verkauf des Waldhorns an die Kadettenmusik Thun und die Erledigung unterstützender administrativer Arbeiten zu Gunsten der FMST
- unserem Partner, der Bank Coop für die grosszügige finanzielle Unterstützung
- Jelena und Miguel Hänggi, Hans-Ulrich Berger und dem Personal für das Gastrecht im Gasthof Lamm, Gwatt und die finanzielle Unterstützung

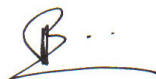
Im Namen der Feldmusik Strättligen danken wir den Behörden der Stadt Thun, unseren geschätzten Inserenten, Sponsoren, Ehren-, Frei- und Passivmitgliedern, sowie allen, welche uns im vergangenen Vereinsjahr ihre Sympathien bewiesen haben.

Wir wünschen allen Vereinsangehörigen und ihren Familien sowie den Freunden der Feldmusik Strättligen frohe Festtage und alles Gute im kommenden Jahr 2011.

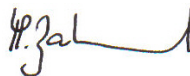
Thun-Strättligen, 18. Dezember 2010



Sandra Schüpbach-Gutekunst
Vize-Präsidentin



Thomas Bieri
Kassier



Monika Zahnd
Sekretärin
